

13 neue Messdienerinnen und Messdiener

Bad Homburg. Ein Jahr mussten sie warten: 13 neue Messdienerinnen und Messdiener aus den Gemeinden Herz Jesu, Heilig Kreuz und St. Marien! Am Samstag, 12.06.2021 wurden sie in einem eigenen Gottesdienst festlich in die Gemeinschaft der 180 Messdienerinnen und Messdiener der Pfarrei St. Marien mit ihren sechs Kirchorten aufgenommen.

Die Ausbildung für diesen liturgischen Dienst übernahmen die Gruppenleiter Christopher, Isabell und Gereion mit Norbert Jäger im Herbst 2020.

Corona-Konform im Abstand von 1,5 m zogen die Neuen mit ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter vom Kirchplatz in die Marienkirche ein. Wegen der Hygieneordnung mussten sie ihren Dienst von den Kirchbänken aus vornehmen.

„Ich darf nun das Brot in der goldenen Schale zum Altar tragen“, sagt Yannik und Lucia und mit freudigem Gesicht: „So lange musste ich warten, ich bin so froh, jetzt endlich das Messdienergewand tragen zu dürfen.“

Mit Namen wurden die Neuen aufgerufen und eine Urkunde und ein Messdiener-ABC überreicht.

Viele Eltern begleiteten die Kinder zu diesem besonderen Ereignis.

„Die Erfahrung von Gemeinschaft und Freundschaft unter den Messdienerinnen und Messdienern ist eine ganz Wichtige. Und, dass sie durch ihren Dienst ganz nah am Altar ihren Glauben als Kinder stärken“, so Pfarrer Werner Meuer.

„Das ist ja cool, da vorne zu stehen, das will ich auch mal machen“, so sagt Tim, ein Geschwisterkind eines neuen Messdieners.









© St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf